

H. A. M. 3. A. Original 1942 83

8-15-

# Heiterer Sonntagmorgen mit Frau Musica

## Zweites Volkskonzert der Kreisleitung der NSDAP. Bielefeld-Halle

Wenn alle Schichten des Volkes heute eine künstlerische Veranstaltung besuchen, erhoffen und erwarten sie vor allem Erhebung über die Härte des Alltages und Entspannung durch unbeschwerte Freude. Es sollte deshalb auch in diesem 2. Volkskonzert in der Deisterhalle nur Musik heiteren und beschwingten Charakters dargeboten werden. Das Städtische Orchester ging bereitwillig auf diesen Vorschlag ein, einmal sich hier beweisen ließ, daß uns Deutschen ein Schatz von Musik zur Verfügung steht, die allgemein unterhaltend, entspannend und erheitern wirkt und zugleich künstlerisch hochwertig ist.

Da war uns Mozarts "Kleine Nachtmusik" wieder einmal neu in ihrer schwerelosen "Serenadenverliebtheit". Vom Orchester unter Leitung Alfred Habermeier liebte man sich tragen ohne zu denken und fragte erst hinterher "wie war das noch mit dem kraftvollen ersten Satz, dem das Liebste, leicht angewöhnende und schwer zu spielende Andante folgte -- mit dem werbenden Menuett und dem freudigen, fast rasenden Finale?" Handns herbsthaft fröhliche

Gdur-Sinfonie mit dem Paukenschlag eilte dann an den Ohren der zahlreichen Zuhörer vorbei, lebhaft, farbig und von nachhaltigem Eindruck. Darzwischen giegel Delene Wenzers kultivierte Sopranstimme in der Ariegeschmeidigen wie lantablen Klang der Inkrumenten wirkungsvoll einfügte.

Nach einer Pause, in der die erregte freudige Stimmung erst recht als Gemeinsamkeitserlebnis empfunden wurde, entzündeten die Instrumente in Smetanas sinfonischer Dichtung "Die Moldau". Die geistig-technische Durchforschung des melodisch reizvollen Wertes bedeutet einen Höhepunkt im Konzert. Ihre Lohnann holte sich dann mit der technisch wirkungsvollen Marzta aus Chopins klavierkonzert f-moll einen brillanten solistischen Erfolg und Dvoraks slavische Tänze verkörperten gefällige Musikierkunst des Städtischen Orchesters in gefestigter stilistischer Form.

Viel Beifall und prangende Sommerblumen waren der Lohn für diesen heiteren Sonntagvormittag. Georg Hinrichs

## **Heiterer Sonntagmorgen mit Frau Musika**

### **Zweites Volkskonzert der Kreisleitung der NSDAP. Bielefeld-Halle**

„Wenn alle Schichten des Volkes heute eine künstlerische Veranstaltung besuchen, erhoffen und erwarten sie vor allem Erhebung über die Härte des Alltages und Entspannung durch unbeschwerte Freude. Es sollte deshalb auch in diesem 2. Volkskonzert in der Oetkerhalle nur Musik heiteren und beschwingten Charakters dargeboten werden. Das Städtische Orchester ging bereitwillig auf diesen Vorschlag ein, zumal sich hier beweisen ließ, dass uns Deutschen ein Schatz von Musik zur Verfügung steht, die ungemein unterhaltsam, entspannend und erheiternd wirkt und zugleich künstlerisch hochwertig ist. ....“

Quelle: Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 300,11/Kriegschronik der Stadt Bielefeld, Nr. 6. S.83.